

Nicol Polli

Glück im Unglück – „Nur“ zwei Rippen gebrochen



Über den Sturz von Nicol Polli in der Morgenarbeit bei Sascha Smrczek am Donnerstag und die damit verbundene Einlieferung ins Krankenhaus hatten wir bereits berichtet.

Am Freitagabend konnte Sascha Smrczek, Chef des italienischen Jockeys, aber zumindest eine leichte Entwarnung geben, was schwerere Verletzungen angeht. „Ich war bei Nicol im Krankenhaus, es geht ihm den Umständen entsprechend gut. Er hat zwar zwei Rippen gebrochen, aber der Verdacht auf eine Lendenwirbelfraktur bestätigte sich glücklicherweise nicht.

Wenn er Glück hat, kann er das Krankenhaus vielleicht schon am Wochenende, oder am Montag wieder verlassen“, so der Düsseldorfer Trainer mit guten Nachrichten zu seinem Mitarbeiter.

Text: Galopponline vom 23.05.2025